

# Nachtrag zu "Eine Excursion nach Serbien"

Autor(en): **Schulthess-Rechberg, v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **6 (1880-1883)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400434>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sehr lang gefiedert, gegen das Ende nackt. Thorax grau mit den Anfängen von 3 schwarzen Linien. Schildchen grau. Am Rande des Schildchens befinden sich zwei längere Borsten. Hinterleib länglich oval, grau, mit einer an den einzelnen Ringen abgesetzten schwarzen Mittelstrieme und braunen Schillerflecken. Schüppchen weiss, das untere weit über das obere hervorragend. Schwinger dunkelbraun, Flügel fast glashell, ohne Randdorn, Beine schwarz. Long. 7 mm.

♀. Untergesicht weiss schwarzschillernd, Stirn sehr breit, mit breiter schwarzer hinten ausgeschnittenen Mittelstrieme. Alles übrige sonst wie beim Männchen, nur ist die Dorsalstrieme des Hinterleibes nicht abgesetzt.

Die Art ist bis jetzt nur in Schweden und Dänemark gefunden, wie Zetterstedt angiebt. Bei Meigen befindet sich keine Angabe über den Fundort. Jetzt ist durch Herrn M. Paul auch die Schweiz (Zürich) als Vaterland dieser Art bekannt geworden. \*)

## Nachtrag zu „Eine Excursion nach Serbien.“

Von v. **Schulthess-Rechberg.**

In dem neuen Buche von Brunner von Wattenwyl „Prodromus der europäischen Orthopteren“ Leipzig 1882, das jedem Entomologen, der sich mit Orthopteren befassen will, als unentbehrlich aufs wärmste empfohlen werden kann, erschienen die in meiner Mittheilung in Olten (siehe Vol. 17, p. 382) angeführten Arten zum Theil unter neuem Namen.

So heisst Nr. 2 der *Callimenus longicollis* meiner Mittheilung im Prodromus: *Callimenus Pancici* Br. v. W.

Nr. 5. *Thamnotrizon serbicus* im Prodromus: *Thamnotrizon Friwaldskyi* Herm. und Nr. 6. *Platycleis serbica* im Prodromus: *Anterastes serbicus* Br. v. W.

\*) Die Larven waren mir von unserem Mitgliede Herrn Escher-Kündig, welcher dieselben in seinem Garten gefunden, zur Zucht überlassen worden.  
M. Paul.